



Planungsberichte 2021

Geschäftsleitung	2
Bereich Leistungssport	3
Bereich Breitensport	7
Bereich Technik	12
Bereich Marketing	18
Bereich Kommunikation	19

Geschäftsleitung

Allgemeines

Die Verbandsaktivitäten dürften in den ersten Wochen und allenfalls Monate des Jahres weiter von der Corona-Pandemie beeinflusst sein. Es gilt, den Verband möglichst gut durch diese Krise zu führen.

Personelles

Geschäftsführer:	Christopher Gmür
Bereichsleiterin Leistungssport:	Christine Lüscher-Fogtmann
Bereichsleiter Technik:	Stefan Schlatter
Leitung Kommunikation:	Annalena Schmid
Verbandssekretariat:	Sandra Kissling Stefanie Tschanz

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

- Sicherstellen der Dienstleistungen, welche sich aus den Bedürfnissen der verschiedenen Anspruchsgruppen (Mitglieder, Verbandsführung, Kommissionen und Fachgruppen, Sponsoren und Partner) ergeben
- Entwickeln der IT in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Technik, um den zukünftigen Bedürfnissen an eine moderne Infrastruktur Rechnung tragen zu können
- Gute Abgrenzung der operativen (GL) mit der strategischen Ebene (ZV)
- Interessenkonflikte sollen möglichst klein gehalten werden
- Strukturelle Voraussetzungen für die WOC 2023 schaffen
- Balance zwischen Ehrenamt und Professionalisierung pflegen

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

- Das Zusammenspiel zwischen der strategischen und der operativen Ebene wird weiter verfeinert
- Bestmögliche Begleitung anstehender personeller Veränderungen
- Sicherstellung der Fortführung und Pflege zentraler Partnerschaften
- Einführung einer Datenschutz-Grundlage

Olten, Januar 2021

Christopher Gmür, Geschäftsführer

Kommunikation

Allgemeines

Nach der Fertigstellung des Kommunikationskonzepts gilt es dieses in den verschiedenen Bereichen der Kommunikation umzusetzen. Im 2021 wird der kommunikative Schwerpunkt insbesondere auf der Heim-EOC liegen, welche auch im Hinblick auf die WOC 2023 als wichtiger Meilenstein genutzt werden soll. Weiter bildet auch die Fuss-OL-WM in Tschechien ein Schwerpunkt in diesem Jahr.

Personelles

Leiterin Kommunikation: Annalena Schmid

Unterstützung Berichterstattung: Verschiedene Freelancer

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

- Kommunikations- und Informationskonzepte sind entwickelt
- Etablierung einer Medienpartnerschaft
- Inhaltlicher Ausbau/Strukturierung des Swiss Orienteering Magazines
- Support von Veranstaltern von Nationalen Läufen
- Kommunikative Begleitung der Verbandsprojekte Swiss-O-Finder und sCOOL

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

- Implementierung des neuen Kommunikationskonzepts
- Ausarbeitung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie bis zur WOC 2023
- Qualitätssteigerung der kommunikativen Unterstützung in den einzelnen Bereichen gemäss Kommunikationskonzept
- Mediens Schulung für Athlet*innen der verschiedenen Nationalkader
- Verbesserte kommunikative Begleitung des Swiss Orienteering Grand Slams

Olten, Januar 2021

Annalena Schmid, Leiterin Kommunikation

Bereich Leistungssport

Fuss-OL

Allgemeines

Durch die Corona-Pandemie hat sich die Aufteilung zwischen der Stelle Chefin Leistungssport (Christine Lüscher-Fogtmann) und Cheftrainer Fuss-OL (Kilian Imhof) im Trainingsalltag gefestigt. 2021 soll es auch auf der Ebene Meisterschaften erprobt werden. Im Elitekader hat es sich bewährt, dass der Cheftrainer sich voll auf das Kader konzentrieren kann.

Im Mai findet die erste reine Sprint-EOC in Neuenburg (SUI) statt. Sie bildet den ersten Saisonhöhepunkt und wird für die Mehrheit von de Kaderathlet*innen von grosser Bedeutung sein. Der 2. Saisonhöhepunkt ist im Juli, wo die WOC nach altem Modell mit drei Waldläufen (Middle, Long und Staffel) und zwei Sprintläufen (Sprint und Sfattel) in Doksy (CZE) durchgeführt wird. Für den Nachwuchs sind die Junioren-Weltmeisterschaften in Kocaeli (TUR) der Saisonhöhepunkt. Die Jugend-EOC (EYOC) findet in Vilnius (LAT) statt.

Die Professionalisierung auf Seiten der Athleten soll weiter vorangetrieben werden. Die Unterstützung durch Armee und Schweizer Sporthilfe ist sehr erfreulich, fordert aber auch den Verband, diese Professionalität bestmöglich zu unterstützen. 2020/2021 haben drei Kaderathletinnen die Möglichkeit, über den Winter die Spitzensport-Rekrutenschule zu absolvieren. Das dadurch stark erhöhte Angebot an Trainingslager ist interessant aber fordert das Trainerteam. Auf Nachwuchsebene sollen die regionalen Strukturen gestärkt werden. Es ist gewünscht, und soll auch vom Verband gefördert werden, dass jede Region ein*n Nachwuchsverantwortliche*n hat.

Personelles

Chefin Leistungssport:

Christine Lüscher-Fogtmann

Trainerteam

Cheftrainer Fuss-OL Elite:

Kilian Imhof

Trainer Damen:

Baptiste Rollier

Trainer Herren:

François Gonon

Chef Nachwuchs:

Beat Oklé

Cheftrainer Juniorenkader:

Beat Oklé

Trainer Juniorinnen:

Philipp Sauter

Trainer Junioren:

Jonas Geissbühler

Nationale Leistungszentren:

Eveline Böhringer (ZH),
Daniel Kobel (BE)

Kommission Leistungssport

Präsidentin und Bereichsleiterin Leistungssport:

Christine Lüscher-Fogtmann

Cheftrainer Fuss-OL Elite:

Kilian Imhof

Cheftrainerin Bike-OL:

Christine Schaffner

Cheftrainer Ski-OL:

Gion Schnyder

Chef Nachwuchs und Juniorenkader Fuss-OL:

Beat Oklé

Athletenbetreuerin Elite:

Sabrina Meister

Athletenbetreuer Junioren:

Matthias Niggli

Medical Team:

Peter Züst

CISM:

Angela Schwab

Trainerbildung:

Ines Merz

Medien:
Athletenvertreter*in:

Annalena Schmid
Elena Roos und Reto Egger

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

- Wege zur Verbesserung der Leistungssport-Strukturen evaluieren und Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen mit Fokus auf das Erreichen der Stufe 1 bei der Einstufung der Sportarten durch Swiss Olympic
- Sicherstellung des sportlichen Erfolgs

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

Elite

Schwerpunkte auf Ebene Verband:

- Strukturierung des Leistungssportes im Verband festigen
- Aktive Personalplanung bei den Trainern
- Aufteilung Chefin Leistungssport und Cheftrainer Elite Fuss-OL verfeinern und strategische Nutzen daraus ziehen

Schwerpunkte auf Ebene Team:

- Sprint-EOC Schweiz und WOC in Tschechien
- Weltcupsaision
- Die 4W's (2020: Wo?, 2021: Was?, 2022: Wie?, 2023: Wer?) auf WOC 2023 umsetzen
- Potenzial umsetzen, physisch hohes Niveau halten. Technische Abläufe noch zuverlässiger abrufen
- OL ins Alltagstraining integrieren (NLZ), ambitionierte Athlet*innen fürs NLZ animieren
- weiteres Etablieren der High-Technical-High-Speed (HTHS) Trainings für die Athlet*innen im Übergangsbereich (U19 bis U23)
- kontinuierliche Weiterentwicklung der Athlet*innen

Junioren

Allgemein solide und langfristige Aufbauarbeit für ein intensives Grundlagentraining im physischen, technischen und mentalen Bereich. Umsetzung im Spezifischen nach dem Konzept OLMU (Orientieren, Laufen, Mentales, Umfeld) und mit dem Einsatz von PUR (Planung, Umsetzung, Rückkopplung).

Medical Team

- Abdeckung und hohe Qualität bei allen Einsätzen der Kader, in Trainingslagern
- SPU (sportärztliche Untersuchung) im gleichen Rahmen
- Leistungsdiagnostik: Förderung von Feldtests, Ausarbeitung und Umsetzung Sprintprojekt
- Medizinische Betreuung und Beratung der Athlet*innen ausserhalb der Kaderaktivitäten
- Umsetzen des Materiallogistik-Konzepts

Zusammensetzung der Kader 2021

Elite	Damen A	3	Herren A	5	Total	8
	Damen U23	1	Herren U23	2	Total	3
	Damen B	9	Herren B	12	Total	21
Junioren	Juniorinnen	11	Junioren	11	Total	22
					Gesamt	54
Anschlussgruppe	Damen	1	Herren	6	Total	7

Ski-OL

Kurz- und Mittelfristige Ziele 2020-22 und Ausblick 2021

Schwerpunkt auf Ebene Verband

- Das RLZ/NLZ in der Lenzerheide soll im Laufe der Saison aufgebaut und verbessert werden.
- Transfer des Ski-OL-spezifischen Knowhows zur Lopen-Präparierung an die Lopenmannschaft in der Lenzerheide.
- Die Strukturen weiter optimieren
- Der neu geschaffenen Jugendtrainerstelle Gewicht geben

Schwerpunkte auf Ebene Team

Die Elite-Saison 2020/2021 wird zum einen durch den Saisonhöhepunkt (WM in Estland) gestaltet und zum anderen durch den Weltcup in Finnland. Für viele junge Athlet*innen im Elite-Team wird die auf Dezember 2021 verschobene Heim-Winteruniversiade auf der Lenzerheide auch ein grosses Ziel sein. Für die Jugend- (EYSOC) und Junioren-Kategorien (JWSOC) findet das Saisonhighlight im Rahmen der WM in Estland statt. Das Ziel ist, in allen Kategorien Ränge in den Top 6 zu erreichen.

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

Elite

A-Kader

- Internationale Wettkämpfe: Rangierungen unter den Top 10 (davon 1x Top 6 an WSOC)
- In allen Disziplinen konstante Resultate unter 5 Rückstandsprozenten

B-Kader

- Von allen Athlet*innen werden internationale Resultate unter 30% Rückstand erwartet
- Schrittweise Verbesserung der Rückstandsprozente bis unter 15% innert drei Jahren

Junioren- und Jugendkader

- förderndes Umfeld zur Ausbildung im physischen, technischen und mentalen Bereich bieten
- internationale Wettkampferfahrungen sammeln
- Einzelrennen: In allen vier Kategorien Diplome an den Titelkämpfen (4x Top 6)
- Staffel: In allen Kategorien eine komplette Staffel am Start haben, die um ein Diplom laufen kann (Ränge 1 bis 6)

Zusammensetzung der Kader 2020/2021

Elite	Damen A	0	Herren A	2	Total	2
	Damen B	2	Herren B	4	Total	6
Junioren	Juniorinnen	4	Junioren	2	Total	6
					Gesamt	14
Regionalkader U17	Damen	2	Herren	3	Total	5
Anschlussgruppe	Damen	1	Herren	2	Total	2
	Juniorinnen	0	Junioren	4	Total	4

Bike-OL

Kurz- und Mittelfristige Ziele 2020-22 und Ausblick 2021

Schwerpunkt auf Ebene Verband

- Nachwuchsarbeit aufbauen und ein Förderkonzept erstellen
- Strukturen besser verstehen und nutzen für den Bike-OL
- Den Bike-OL-Leistungssport im Verband positionieren und festigen

Schwerpunkte auf Ebene Team

- EM in Russland und WM in Finnland
- WC Portugal
- Technische Abläufe festigen und optimieren
- Umfeld weiter stärken, das die Trainerin unterstützen kann
- Ein förderndes Umfeld zur Ausbildung im physischen, technischen und mentalen Bereich bieten
- Internationale Wettkampferfahrungen sammeln

Die verbesserte Anstellung von 35%-Anstellung der Cheftrainerin Bike-OL reicht für die administrativen Arbeiten, aber das Coaching und individuelle Fördern der Athleten kommt zu kurz. Mit der Ausarbeitung eines Förderkonzept soll erreicht werden, dass mehr Fördergelder für Trainerstellen erreicht werden und so ein*e zweite*r Trainer*in für den Nachwuchsbereich ähnlich wie beim Ski-OL eingestellt werden kann. Neben der Betreuung der Athlet*innen an ihren internationalen Wettkämpfen, ist es wichtig, hochwertige Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Dies umzusetzen ist schwierig, da im Bike-OL nur wenige Personen über die nötige Erfahrung verfügen und auch nicht viele Bike-OL-Karten vorhanden sind. Ein funktionierendes Netzwerk weiter aufzubauen bleibt ein wichtiges Ziel.

Zusammensetzung Kader 2021

Elite	Damen A	1	Herren A	1	Total	2
	Damen B	0	Herren B	3	Total	3
Junioren	Juniorinnen	1	Junioren	1	Total	2
					Gesamt	7
Anschlussgruppe	Juniorinnen	1	Junioren	1	Total	2

Olten, Januar 2021

Christine Lüscher-Fogtmann, Chefin Leistungssport

Bereich Breitensport

Kommission OL

Allgemeines

Die am Swiss-Orienteeing-Forum 2020 angeregte Diskussion über Einstiegshilfen in den OL und die damit grundsätzliche Ausrichtung des Breitensports (vgl. Jahresbericht) soll aufrecht erhalten werden. Die Fragen werden im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung von sCOOL zusätzlich beschäftigen.

Personelles

Präsident:	Mario Meier a.i.
Mitglieder:	Ueli Graf
	Thomas Gisi
	Therese Acherman
	Christian Eglin
	Jean-Claude Guyot
	Marco Bozzolo

Die definitive Besetzung des Präsidiums ist weiter ausstehend.

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

- Die Fachgruppe soll als Motor der Breitensportentwicklung agieren und Starterleichterungen für Neueinsteiger etablieren

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

- Ablösung Interimslösung Präsidium
- Definition Aufgabenbereich der Kommission
- Andenken der künftigen Breitensport-Ausrichtung in Zusammenarbeit mit Bereichsleitung Breitensport

Olten, Januar 2021

Christopher Gmür, Bereichsleiter Breitensport

Kommission Bike-OL

Allgemeines

Eine längerfristige Planung der Wettkämpfe im Rahmen des Swiss Cups ist nach wie vor ein Ziel. Die Gewinnung von neuen Teilnehmenden, insbesondere im Nachwuchsbereich und bei den Frauen, wird auch 2020 ein Schwerpunkt sein.

Personelles

Präsidentin:	Ursula Häusermann
Breitensport-Events:	Christian Eglin
Finanzen und Spitzensport:	Stefan Pfister
Kartenwesen:	vakant
Kommunikation:	Thomas Bossi
Trainer/in:	Christine Schaffner
Athletenvertretung:	Simon Brändli
Wettkampfkalender Swiss Cup:	Ursula Häusermann

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

- Bike-OL hat sich innerhalb des Verbandes als eigenständige OL-Sparte etabliert und ist bei den Behörden als Sportart bekannt, für deren Wettkämpfe die Bewilligungsverfahren etabliert sind
- Es gibt konkrete Pläne, in der Schweiz einen grösseren internationalen Bike-OL-Anlass durchzuführen

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2020

- An den Wettkämpfen im Rahmen des Swiss Cups nehmen durchschnittlich mehr als 100 Fahrer*innen teil
- Vorbereitung auf den Rücktritt von Ursula Häusermann per Ende 2020/DV 2021, damit die Fortführung der Aufgaben reibungslos verlaufen kann

Mühlethurnen, Januar 2020

Ursula Häusermann, Präsidentin Kommission Bike-OL

Kommission Ski-OL

Allgemeines

Nebst den jährlichen Schneeproblemen belastet diesen Winter auch noch das Corona-Virus den Wettkampf- und Trainingskalender.

Die Winteruniversiade Luzern wurde vom Februar auf den Dezember 2021 verschoben. Leider nur mit "abgespecktem" Ski-OL-Programm und ohne Ausweichvariante bei allfälligem Schneemangel. Die Planung für den Grossanlass ist am Laufen und beschäftigt das gegründete Ski-OL-OK.

Der nationale Wettkampfkalender konnte trotz der Corona-Pandemie im Dezember 2020 mit je vier Wettkämpfen auf der Melchsee-Frutt und im Goms für die Kaderläufer*innen erfolgreich gestartet werden. Hoffnung besteht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Berichts, die Wettkämpfe Ende Januar in Prémanon und Anfang Februar in Dalpe dann wieder für alle Läufer*innen offen stehen.

Die Bemühungen um eine breitere Basis durch sCOOL-Etappen bei Langlaufklubs sowie der Präsenz bei Langlauf-Breitensportanlässen sind wichtige Themen in der Kommission –

allerdings diesen Winter kaum zu realisieren.

Umso wichtiger unsere erfolgreiche Teilnahme an Grossanlässen mit internationaler Strahlkraft über die Ski-OL bzw. OL-Szene hinaus wie Universiade und CISM.

Personelles

Präsident:	Reto Müller
Wettkampfkalender:	Hansruedi Häny
Leistungssport:	Gion Schnyder
Breitensport:	Therese Achermann
Öffentlichkeitsarbeit:	Annetta Wenk
IOF-Vertreter:	Thierry Jeanneret
Athletenvertretung:	Noel Boos

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

- Die Basis an Ski-OL-Läufer*innen in der Schweiz soll weiter vergrössert werden, indem wir einerseits bei Langlauf-Breitensportanlässen präsent sind, junge Langläufer*innen an sCOOL-Etappen mit der Sportart vertraut machen und andererseits dank internationalen Medaillen und Medienberichterstattungen auf die Sportart aufmerksam machen.

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

- Der Corona-bedingt völlig umgestaltete Nationale Wettkampfkalender umfasst vier Weekends à zwei Wettkämpfe. Prémanon und Dalpe können hoffentlich wieder für alle Läufer freigegeben werden.
- Direkte Ski-OL-Werbung an regionalen Langlauf-Rennen, sCOOL-Events oder dem JULALA. Dies Corona-bedingt jedoch wohl erst in Ende Jahr in der Saison 2021/2022.
- Das regionale Leistungszentrum in der Biathlon Arena Lenzerheide wurde im November 2020 erfolgreich mit den Kunstschnelloipen in Betrieb genommen und sollte ausgebaut werden. Das Einrichten eines festen Postennetzes und eines fixen Scooter-Spurnetzes ist in Planung. Es gilt, dabei noch einige wegen kommunalen Landnutzungsproblemen blockierte Bewilligungsverfahren zu überwinden.
- Der Ski-OL wurde im Sommer 2019 als zehnte Disziplin ins Wettkampfprogramm der Winteruniversiade 2021 aufgenommen. Im Jahr 2021 steht die Organisation der Wettkämpfe und die Rest-Finanzierung im Vordergrund.
- Durch Kauf eines schweizweiten Langlauf-Jahrespasses über die Website der Lenzerheide (Bemerkung «Ski-OL») können wir helfen, die Betriebskosten für den Ski-OL am Leistungszentrum zu reduzieren.

Einsiedeln, Januar 2021

Reto Müller, Präsident Kommission Ski-OL

Fachgruppe Ausbildung

Allgemeines

Die neuen Lernmedien werden in die Kurse integriert. Von Februar bis August wird Sandra Schärer die Mutterschaftsvertretung von Ines Merz übernehmen. Sie wird eine 25%-Anstellung erhalten und daher einen Teil der Aufgaben aus der Ausbildung übernehmen können. Kurse werden wenn immer möglich virtuell durchgeführt. Wir erwarten in gewissen Kursen eine hohe Teilnehmerzahl. Der Zentralkurs wird nicht in Magglingen stattfinden können, da die Räumlichkeiten bereits ausgebucht sind.

Personelles

Leiterin Ausbildung:	Ines Merz (Mutterschaftsvertretung Feb.-Aug.: Sandra Schärer)
Vertretung Region Tessin:	Bea Arn und Thomas Hildebrand
Vertretung Romandie:	Stéphane Rénevey
Lehreraus- und weiterbildung:	Patrick Kunz
Bike-OL:	Christine Schaffert (neu)
Ski-OL:	Hansruedi Hännly
Kindersport:	Therese Achermann
Sportamt Kanton ZH:	Pascal Hengartner
Erwachsenensport:	Hans Bürki
Schulsport:	Janik Niethammer

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2021 – 2022

- Das Konzept Erwachsenensport in Verbindung mit FamCOOL ist umgesetzt
- Die Ausbildung im Thema 'sich sicher orientieren' in der Lehrergrund- und -weiterbildung wird gesichert und ausgebaut
- Der Verband bietet eine breite Ausbildung für Vereine, andere Sportverbände, orientierungssportfremde Institutionen, Veranstalter*innen, Trainer*innen und technische Spezialisten an; Swiss Orienteering agiert als nationales Kompetenzzentrum für den Orientierungssport und für OL-Karten
- Best Practice für Vereine ist bekannt und entsprechende Anschlussprogramme für sCOOL sind in allen Regionen etabliert

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

- Qualität der J+S-Kurse und J+S-Aktivitäten hoch halten, Weiterentwicklung der J+S-Kurse
- Einführung der neuen Lernmedien in die Kurse
- Fertigstellung Kursleiterdossier MF Thema 21/22 und Broschüren „J+S-Aktivität umweltfreundlich gestalten“
- Übersetzung verschiedener Lernmittel (Cool – Awesome - Educational, Athletikbroschüre, Kindersportübungen)
- Umsetzung MF Thema 21/22
- Kursplanung 2022
- Kindersport: weitere praktische Übungen zusammenstellen und übersetzen
- Ausbildung J+S-Expert*innen, J+S-LeiterInnen
- Ausbildung Berufstrainer*innen. Karriereplanung (Trainer*innen) der Kaderathlet*innen (NWK, Junioren, Elite) durch Infomail (2xjährlich).
- Im April 2021 Special SchuleBewegt.ch „sich orientieren“. (Gedreht und geschrieben im Frühling 2020)

Olten, Januar 2021

Ines Merz, Leiterin Ausbildung

Kommission Technik

Allgemeines

Ein erster wichtiger Punkt ist die Einarbeitung in Themen und Aufgaben vom zukünftigen Präsident Fachgruppe Karten Markus Gloor (ab März 2021).

Für die Vertretung in der IOF-Karten-Kommission soll wegen dem Rücktritt von Ueli Schlatter auf Ende Juli, ein neues Mitglied als Vertretung von Swiss Orienteering gefunden werden.

Nachdem 2020 das neue Karten-Projekt-Tool umgesetzt und eingeführt wurde, ist der nächste Schwerpunkt die Überarbeitung des Kartenverzeichnisses und die Verbindung von diesem mit dem neuen Karten-Projekt-Tool sein.

Wegen den Corona-Umständen musste die Auswertung der Erfahrungen mit der neuen ISSPrOM 2019 ins kommende Jahr verschoben werden.

Die regelmässige Aus- und Weiterbildung der Kartenaufnehmer und Kartenkonsulenten ist weiterhin ein wichtiges Thema, welches noch nicht etabliert ist.

Unsere Kartenkonsulenten werden die Kartenaufnehmer in ihrer Arbeit mit den neuen Darstellungsvorschriften unterstützen, vor allem diejenigen die bisher noch nicht mit diesen neuen Vorschriften gearbeitet haben.

Personelles

Im Jahr 2021 gehören der Kommission folgende Mitglieder an:

Präsident:	Markus Gloor
Kartendruck:	Beat Frey
Kartenprojekte:	Fritz Rufer
Neue Technologien und Ski-OL-Karten:	Gian-Reto Schaad
Internet:	Markus Gründler
IOF-Kartenkommission:	Ueli Schlatter (bis Juli 21)
Bike-OL-Karten:	Beat Oklé (Passivmitglied Kommission Bike-OL)
Mitglied:	Martin Lerjen
Mitglied:	Camilla Moreni

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2018 – 2022

- Ausbildungskonzept und Aus- und Weiterbildungsprogramm für Kartenaufnehmer und Kartenkonsulenten muss weiter etabliert werden.
- Das Online-Kartenverzeichnis der Schweizer OL-Karten soll wenn möglich mit Kartenausschnitten in einer reduzierten Auflösung ergänzt werden.

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

- Erfahrungen mit der neuen Darstellungsvorschrift ISSPrOM 2019 auswerten
- Ausbildungskurse so rasch als möglich wieder durchführen (wegen Corona verschoben)
- Projekt für ein Online-Kartenverzeichnis mit Kartenausschnitten starten und wenn möglich noch im laufenden Jahr implementieren.
- «KA-News» erweitern mit Illustrationen von guten und weniger geeigneten Darstellungsbeispielen.

Bonstetten/Baar, Januar 2021

René Vock, Präsident Fachgruppe Karten bis Februar 2021

Markus Gloor, Präsident Fachgruppe Karten ab März 2021

Fachgruppe OL + Umwelt

Allgemeines

Die Fachgruppe ist unverändert, auch wenn Simone Niggli ein Jahr in Schweden verbringt. Das übergeordnete Thema ist auch für das Jahr 2021 der Umwelt-Leitfaden, der im letzten Jahr vor allem Corona-bedingt einiges an Tempo verloren hatte. Es ist geplant, diesen auf Französisch und auf Italienisch übersetzen zu lassen und bei den regionalen Fachstellen in die Vernehmlassung zu schicken, damit er nach der Verabschiedung möglichst rasch an alle Interessengruppen kommuniziert werden kann.

Personelles

Präsident:	Christian Mittelholzer
Mitglieder:	Simone Niggli-Luder
	Seline Stalder
	Davide Cola
	Ursula Bornhauser-Sieber
	Anna Müller-Strub
	Nikolai Iwangoff (Verbandsjurist)

Die Fachgruppe trifft sich zu ca. vier Sitzungen und arbeitet bei Bedarf in themenbezogenen Untergruppen (Arbeitsgruppen). Idealerweise wird die Fachgruppe in Zukunft noch mit einem Mitglied aus der Romandie ergänzt, und gegebenenfalls auch noch aus Graubünden. Alternativ dazu könnte die Fachgruppe auf einen inneren Kreis beschränkt werden, dessen Mitglieder jeweils für eine Sprachregion der Schweiz und für die darin arbeitenden regionalen Fachstellen zuständig wären. Diese Kerngruppe aus vier Personen würde sich dann häufiger treffen und den Kontakt zu den regionalen (kantonalen) Fachstellen OL und Umwelt enger gestalten als bisher.

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 - 2022

- Sicherstellen der Waldbenützung und Vereinfachen von Verfahren
- Systematische Beobachtung der Entwicklung der Instrumente der kantonalen Waldgesetze sowie deren Umsetzung in den Kantonen
- Bessere Vernetzung mit anderen (Sport-)Verbänden, die in Bezug auf die Geländebenützung ähnliche Probleme haben (SAC, Swiss Cycling, Pfadi)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pflege der Kontakte zu nationalen Umweltverbänden und Behörden (Pro Natura, Vogelwarte, SwissBirdlife, Bafu, AfW, Mountain Wilderness, usw.)
- Standardisierte Kommunikationsmittel für Veranstalter*innen bereitstellen

Kurzfristige Ziele und geplante Aktivitäten 2021

- Kontakt festigen und pflegen zu den Regionalen Fachstellen; ein jährliches gemeinsames Treffen hatte 2020 aufgrund Terminfindungs-Schwierigkeiten und auch etwas Corona-bedingt nicht stattgefunden, ist aber für 2021 anzustreben. Schwerpunkt dieses Treffens im Anschluss an eine der Sitzungen der Fachgruppe wird der Umwelt-Leitfaden sein.
- Verabschiedung und Kommunikation des dreiteiligen Umwelt-Leitfadens, spezifisch angepasst auf die folgenden Anspruchsgruppen: Verband, Veranstalter*innen und OL-Läufer*innen.
- Positionieren der Fachgruppe gegenüber den verschiedenen Anspruchsgruppen (Waldzugang für OL-Läufer*innen, Naturschutz/Ökologie). Die jetzige Fachgruppe sieht sich nicht nur als Mittel um den OL-Läufer*innen den Waldzugang zu sichern, sondern auch recht stark als Bindeglied zum Naturschutz und will den

ökologischen Impact des OL-Sports und seiner Beitreibenden sowie des Verbandes vermindern.

- Diskussion darüber wo die Fachgruppe anzusiedeln ist. Die Mehrheit der Fachgruppe sieht sich eher als moralisch-ethische Instanz und damit als eine Art Stabstelle, als eine Untergruppe der Kommission Technik. Dies sollte 2021 mit den entsprechenden Instanzen bereinigt werden.

Binningen, Januar 2021

Christian Mittelholzer, Präsident Fachgruppe OL und Umwelt

Fachgruppe Technische Delegierte

Allgemeines

Jeder Wettkampf der nationalen Saison 2021 wird durch eine*n TD von Swiss Orienteering begleitet.

Die Frühjahrstagung wird anlässlich des Nat OL 11. April 2021 durchgeführt. Die Bahnlegertagung (betrifft Nat Läufe / Meisterschaften im 2022) wird nach der Mittel-SM in Marbach durchgeführt (11. September 2021).

Der alljährliche Austausch und die weitere Planung erfolgt im Rahmen des Zentralkurses.

Personelles

Chef-TD: Matthias Niggli

[IOF-lizenzierte Event Advisor / Nationale TD:](#)

Die Suche nach neuen TD, um die Gruppe zu erweitern und zu verjüngen verläuft sehr zaghaf. Hier müssen wir uns weiterhin bemühen, in den nächsten Jahren neue interessierte Personen auszubilden. Meldungen an den Chef-TD sind sehr willkommen!

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

- Hohe Qualität unserer Veranstaltungen beibehalten
- Nationale Saison weiterentwickeln
- Die Professionalisierung des Verbandes soll auch auf die TD-Arbeit Auswirkungen haben (Reduktion des Aufwandes statt Vermehrung des Aufwandes)
- Zusammenarbeit im Bereich Technik und mit den anderen Fachgruppen optimieren
- TD zu IOF-Event Advisors ausbilden
- Der TD soll Generalist bleiben und auf wichtige Punkte hinweisen, lösen muss sie der*die Veranstalter*in

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

Gemeinsam mit den Veranstalter*innen möchten wir folgende Schwerpunkte umsetzen:

- Sorgfältiges Geländekonzept und gute Bahnqualität
- Sperrgebiete definieren und einhalten, Darstellung und Weisungen gut prüfen
- Gegenläufigkeiten und zu nahe Posten vermeiden
- ISOM 2017, Bahnlayout
- Postenbeschreibung immer auch auf die Karte drucken
- Lose Postenbeschreibungen für Senioren (D/H50) mindestens 6 mm, bei 1:7500 mindestens 7 mm
- Kategorie/Postenbeschreibung sichtbar auf der Karte, Karte gegen oben in Kartenbox (Kartenbild abgedeckt)

- Kontrolle der Karten und Postenbeschreibungen in den letzten Tagen vor dem Wettkampf gemäss Vorschlag im Veranstalterhandbuch
- Druckqualität der Anbieter prüfen und dokumentieren
- Verpflegung: Siegerzeiten über 45 Minuten im mittleren Drittel, Siegerzeiten über 65 Minuten alle 30 Minuten (betrifft DE, HE, H-20, HAL)

Münsingen, Dezember 2020
Matthias Niggli, Chef-TD

Fachgruppe IT – Hardware, Software

Allgemeines

Die Fachgruppe IT ist in die Bereiche Hardware und Software gegliedert. Die Arbeit erfolgt gemäss den Pflichtenheften.

In allen IT-Bereichen gilt es auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein.

Personelles

Leitung Bereich Hardware :	Fabian Eisenbart
Leitung Bereich Software :	Thomas Scherer
Resultataufbereitung, Route-Gadget :	Meieli Sieber
www.o-l.ch, Läufer-DB :	Björn Tiemann
Online-Anmeldungsportal GO2OL :	Mike Arnold
GPS-Tracking :	Roland Spörri
Vertreter Tessin :	Sandro Corsi
Vertreter Tessin:	Michele Dolfi
Vertreter Westschweiz :	Christophe Ingold
Datenschutz:	Peter Fritschy

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

Technologische Fortschritte werden aufgenommen und wenn immer möglich umgesetzt. Dabei wird kontinuierlich der entsprechende Rahmen für Wettkämpfer und Veranstalter entwickelt.

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

Die Wartung der Läufer-DB und der Datenaustausch mit anderen Applikationen bleibt eine permanente Aufgabe. In diesem Kontext wird sich die Fachgruppe IT weiterhin in die laufende Datenschutzdiskussion bei Swiss Orienteering einbringen.

Eine wichtige Aufgabe ist die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle der Wettkampfanmeldung und Wettkampfauswertung, einschliesslich der kommerziellen Anbieter. Im Weiteren gilt es, TV-Anwendungen und Speakerdienste in Zusammenarbeit mit dem Bereich Kommunikation zu betreuen, ebenso GPS und Route-Gadget.

Die Punktelisten sind im üblichen Rahmen zu pflegen. Die allgemeine Punkteliste sowie die ewige Seniorinnen- und Senioren-Rangliste betreut Mario Ammann, den Bereich Elite Hanspeter Oswald.

Während des Jahres werden anstehende Themen grundsätzlich per E-Mail diskutiert und Beschlüsse per E-Mail gefasst. Zur Behandlung von spezifischen Themen werden innerhalb der FG IT bei Bedarf Arbeitsgruppen gemäss Fachkompetenz und Interesse der einzelnen Mitglieder gebildet. Die FG IT wird sich je nach Bedarf zu einer oder mehreren Gesamtsitzungen treffen.

Olten, Januar 2021

Fabian Eisenbart, FG IT Hardware

Thomas Scherer, FG IT Software

Fachgruppe Veranstalterdienste

Allgemeines

Der Bereich Veranstalterdienste pflegt das Veranstalterhandbuch (VHB), das TD Handbuch und führt die jährliche Veranstaltertagung durch. Er versteht sich als Bindeglied zwischen den technischen Bereichen und den Veranstalter*innen.

Personelles

Präsident: Michael Eglin

Wo nötig, werden Spezialisten zur Erarbeitung von Themen hinzugezogen

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2018 – 2022

Pflege des VHB nach Bedarf.

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

Das Portal o-tools soll ausgebaut werden und in Zukunft als Schnittstelle zwischen Verband und Veranstalter für die Planung der nationalen Läufe verwendet werden. Diverse Überarbeitungen im VHB.

Burgdorf, Dezember 2020

Michael Eglin, Veranstalterdiens

Fachgruppe Wettkampfsaisonplanung

Personelles

Präsident: Ueli Tantanini

Mitglieder: Marco Bozzolo, Jean-Claude Guyot

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

Die Fachgruppe entwickelt die jährliche Wettkampfsaisonplanung hinsichtlich folgender Ziele weiter: Jährlicher Einbezug der Romandie und des Tessins für die Vergabe bedeutender Läufe, die Koordination des Kalenders über alle Sparten hinweg und an 50 Wochenenden finden in der Schweiz spartenübergreifend OL-Wettkämpfe statt.

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

Die durch den ZV abgeseignete Wettkampfsaisonplanung 2021ff. wird als Prozess gelebt. Auch im 2021 müssen wir wohl sehr flexibel sein, um auf die Auswirkungen und Einschränkungen der Corona-Pandemie zu reagieren.

Für die Saison 2023ff. werden die Anzahl Nationaler Veranstaltungen an die Organisationskapazität der Mitgliedervereine angepasst (Reduktion von 17 auf 14 Anlässe).

Rafz, Januar 2021

Ueli Tantanini, FG Wettkampfsaisonplanung

Bereich Marketing

Allgemeines

Mit den anstehenden Grossanlässen im eigenen Land (EM 2021 und WM 2023) eröffnen sich auch im Bereich Marketing neue Möglichkeiten. Diese gilt es zu nutzen und den Bereich Marketing auf «Vordermann» zu bringen. Der Startschuss dazu ist mit der Neuausschreibung der Stelle Leitung Sponsoring und mit den Überlegungen zur Weiterentwicklung von sCOOL bereits gefallen.

Personelles

Bereichsleiter Marketing	Christopher Gmür
Verantwortlicher Sponsoring:	FairMatch/Simon Laager (bis 31.03.21)
Programmleitung sCOOL:	Christopher Gmür
Teilprogrammleitung sCOOL Tour de Suisse:	Robert Meier
Teilprogrammleitung sCOOL Cups:	Ursi Spycher
Teilprogrammleitung sCOOL@School:	Annelies Meier
Projektleitung Swiss-O-Finder:	Christoph Schönenberger

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2017 – 2022

- Kompetenzzentrum für die relevanten Fragen zum Thema Marketing über alle Bereiche hinweg entwickeln
- Sicherstellung der Finanzierung sämtlicher Programme
- Erschliessen neuer finanzieller Mittel auf dem (Sponsoring-)Markt
- Analyse und Anpassungen der Projektorganisationen

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2021

Sponsoring

- Die Stelle Sponsoring wird neu besetzt, die Person(en) optimal eingearbeitet und die Prozessabläufe spielen sich ein
- Die anstehenden Grossanlässe im eigenen Land sind als Leuchttürme zu nutzen, um neue und bestehende Partner zu binden. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit und als verlässlicher Partner für die Organisatoren.

sCOOL

- Reibungslose Weiterführung der Teilprogramme sCOOL-Etappen (aus markenrechtlichen Gründen muss künftig auf die Verwendung des Begriffs «Tour de Suisse» verzichtet werden), sCOOL Cups und sCOOL@School
- Weiterentwicklung des Programms vorantreiben

Swiss-O-Finder

- Die bestehenden Angebote werden in Zusammenarbeit mit den Standort-Verantwortlichen (Projektleiter*innen) erfolgreich betrieben und ausgebaut
- Wir streben an, vier neu Standorte zu eröffnen
- Die Idee wird kommunikativ verstärkt nach aussen transportiert

Olten, Januar 2021

Christopher Gmür, Bereichsleiter Marketing
